



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Burgel. Burtzel/ Sawbon.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**



## Burgel

Burgel / Sawbon.

**B**urgel ist von nature kalt am dritten Grad / vñ  
 feucht am andren / frisch vñ grünlich sie am  
 allerbesten gessen / hilfft dem hitzigen vñ ge-  
 schwollenen Mage. Bräh von dem Kraut / ins  
 Mund gehalten / sanfftiget schmerzen der Zän. Ist  
 gut für das wilde Few / gestossen vñ darauß gelegt.

Gekawer / ist gut  
 wider den Blutgang  
 der Nasen / vermegt  
 mit Gerstenmal in  
 einem pflaster / vber  
 gelegt / nimpt Haupt  
 weh / löschet d. r. Aus-  
 gen hitz / stopffer die  
 Bauch flüß / die Rho-  
 te Rur / stärcket die  
 Nieren vñ Blasen.  
 Aber den Saft ge-  
 drunden / ist gut dem  
 hitzigen febern / töd-  
 tet die Wärm in dem  
 Bauch / benimpt das  
 Blutspeyen.

Burgel wasser.

Kraut / stengel vñ  
 bletter / gebrandt im anfang des Meyens / gedruncken  
 Morgens vñ Abends iij oder iij tag / alle mal in loht /  
 ist für Blutspeyen / stopffer Stulgang wie die sind /  
 vñ treibet heiffen vñ trocknen Husten / für hitz der  
 Leter / löschet den Durst / für die Pestilenz / fürs Reiz-  
 chen / auff ij loht gedruncken / Morgens vñ Abends  
 von jungen Kindern / ist gut für hitz vñ Wärm.

Bibenell



136